



Paris, 15. Februar 2019
Pressemitteilung

CPPIB, La Française und CMNE gründen gemeinsame Investmentgesellschaft für „Grand Paris“-Infrastrukturprojekt

La Française und das Canada Pension Plan Investment Board (CPPIB) sind mit der Gründung einer Gesellschaft für Immobilienanlagen und -entwicklungen eine strategische Partnerschaft eingegangen. Die Société Foncière et Immobilière du Grand Paris, ein Joint Venture zwischen CPPIB (80%) und der La Française-Muttergesellschaft Caisse Fédérale du Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE) (20%), wird in bedeutende Immobilienprojekte im Zusammenhang mit dem Infrastrukturprojekt „Grand Paris“ im Großraum Paris investieren.

Mit einem weltweiten verwalteten Vermögen von mehr als 368 Milliarden kanadischen Dollar baut CPPIB sein Investmentprogramm weiter aus und hat ein Joint Venture mit CMNE, Mehrheitsgesellschafter von La Française, gegründet, dessen Fokus auf Immobilienprojekten im Zusammenhang mit Grand Paris liegt – einem der größten und spektakulärsten Stadterneuerungsprojekte in Europa. Die beteiligten Parteien werden ihre gemeinsame Gesellschaft mit einem Eigenkapital von zunächst 387,5 Millionen Euro ausstatten.

Mit einem Immobilien-Anlagevermögen von 19 Milliarden Euro und seiner mehr als 40-jährigen Investmenterfahrung hat La Française die Chancen, die sich durch das Infrastrukturprojekt *Grand Paris Express* im Bereich der Immobilienanlagen und urbanen Entwicklungsprojekte ergeben haben, in den vergangenen Jahren aktiv genutzt. Zur optimalen Wertgenerierung hat sich das Unternehmen frühzeitig an mehreren strategischen Standorten positioniert, die Teil einer breiter angelegten Stadterneuerungsinitiative sind und sich in der Nähe von Bahnhöfen befinden, die von den Linien des Grand Paris Express bedient werden sollen.

Die Expertise und der langjährige gute Ruf von La Française haben es **Guillaume Pasquier**, Head of Real Estate Business Development Grand Paris Project, und **Anne Génot**, CIO - Grand Paris und European Real Estate Business Development Director, ermöglicht, für die von ihnen verwaltete *Société Foncière et Immobilière du Grand Paris* zwei Flaggschiff-Projekte zu sichern: Saint-Denis-Pleyel (Mischnutzung) und Villejuif-Gustave Roussy (Bürogebäude).

„Dank dieser neuen Partnerschaft in Frankreich mit einem führenden Immobilienmanager und -investor wie La Française und seiner Muttergesellschaft CMNE erhalten wir Zugang zu einem strategisch wichtigen Entwicklungsprojekt in Paris“, sagt Andrea Orlandi, Managing Director, Head of Europe, Real Estate Investments bei CPPIB. „Mit dieser Partnerschaft setzen wir gezielt auf Erneuerungs- und Infrastrukturinvestitionen. Wir sind überzeugt, dass Grand Paris Express den Immobilienmarkt im Großraum Paris in den nächsten zehn Jahren und darüber hinaus grundlegend verändern wird. Wir

freuen uns auf den weiteren Ausbau unseres Joint Venture auf Basis von weiteren vielversprechenden Entwicklungsmöglichkeiten in Paris im Zusammenhang mit dem Grand Paris Express-Projekt.“

Neben Saint-Denis-Pleyel und Villejuif-Gustave Roussy soll die Partnerschaft durch weitere Entwicklungsprojekte ergänzt werden, die im Einklang mit der Strategie der Investmentgesellschaft stehen.

„Mittels dieser Partnerschaft mit einem führenden institutionellen Investor und mit der Unterstützung seiner Muttergesellschaft CMNE wird La Française seine Entwicklung im Immobilienbereich weiter vorantreiben können und gemeinsam mit anderen Beteiligten aus dem öffentlichen und privaten Sektor dazu beitragen, Paris zu einer echten ‚Global City‘ zu machen“, so Xavier Lépine, Chairman von La Française Group.

[Über die Projekte]

Saint-Denis-Pleyel (93)	Mischnutzprojekt mit einer Gesamtfläche von rund 41.500 m ² Büro- und Wohneinheiten Teil eines 176.000 m ² umfassenden Bauprojektes rund um den Knotenpunkt der <i>Grand Paris Express</i> -Linien 14-15-16-17 und wird damit über die besten Verkehrsanbindungen in der gesamten Region verfügen.
Villejuif-Gustave Roussy	Büroprojekt mit einer Gesamtfläche von rund 21.500 m ² In der <i>Campus Grand Parc</i> -Zone In der Nähe der Haltestelle der Linie 14 und der künftigen <i>Grand Paris Express</i> -Linie 15 Im Herzen des Gesundheits- und Biotech-Clusters.

Über CPPIB

Das Canada Pension Plan Investment Board (CPPIB) ist eine professionelle Investmentgesellschaft, die die vom Canada Pension Plan (CPP) für Auszahlungen an Leistungsbezieher nicht benötigten Mittel im Interesse von 20 Millionen Beitragszahlern und Leistungsbeziehern anlegt. Um ein diversifiziertes Portfolio aufzubauen, investiert CPPIB in Aktien, Private Equity, Immobilien, Infrastruktur und Fixed Income. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Toronto und unterhält Niederlassungen in Hongkong, London, Luxemburg, Mumbai, New York City, São Paulo und Sydney. CPPIB wird unabhängig vom Canada Pension Plan und von staatlichen Stellen verwaltet und geführt. Am 31. Dezember 2018 belief sich das Gesamtvermögen des CPP Fund auf 368,5 Mrd. kanadische Dollar.

Weitere Informationen über CPPIB finden Sie unter www.cppib.com oder folgen Sie uns auf LinkedIn, Facebook oder Twitter.

Über CMNE

Crédit Mutuel Nord Europe ist eine Bankassurance-Gruppe, die Finanzdienstleistungen für private und institutionelle Kunden, Unternehmen und Verbände erbringt. Als Genossenschaftsbank hat CMNE einen transparenten kooperativen Status, welcher ihre Mitarbeiter stark einbindet. Die CMNE-Gruppe ist in sieben französischen Regionen nördlich von Paris tätig sowie über ihre Tochtergesellschaft

Beobank in Belgien. Sie unterhält zwei Geschäftsbereiche: Bankassurance und Asset Management für Dritte über ihre Tochtergesellschaft La Française.

Über La Française

Seit 40 Jahren entwickelt La Française Kernkompetenzen im Asset Management für Dritte.

La Française verfolgt ein Multi-Expertise-Geschäftsmodell, das in vier Kernbereiche strukturiert ist: Wertpapiere, Immobilien, Investmentlösungen und Direktfinanzierung. Die Unternehmensgruppe spricht institutionelle und Privatkunden weltweit an.

Mit 639 Mitarbeitern verwaltet La Française an den Standorten Paris, Frankfurt, Hamburg, Genf, Stamford (CT, USA), Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Seoul und Singapur ein Vermögen von über 65 Milliarden Euro (Stand 01.01.2019)

La Française ist eine Tochtergesellschaft von Credit Mutuel Nord Europe (CMNE), einer in Nordfrankreich und Belgien ansässigen Banken- und Versicherungsgruppe mit einem regulatorischen Eigenkapital von 3,2 Milliarden Euro (Stand 30.06.2018).

Pressekontakte:

La Française:

Pascale Cheynet +33 1 43 12 64 25 - pcheynet@la-francaise.com

Caroline Babouillard +33 1 44 56 10 27 - cbabouillard@la-francaise.com

Heidi Rauen +49 69 33 99 78 13 - hrauen@dolphinvest.eu

CPPIB:

Darryl Konynenbelt +1 416-972-8389 - dkonynenbelt@cppib.com

Steve McCool +44 20 3947 3002 – smccool@cppib.com

Haftungsausschluss

Die aufgeführten Investitionsprojekte geben keinen Aufschluss über zukünftige Investitionsprojekte. Herausgegeben von La Française AM Finance Services, Hauptsitz: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich, als Anbieter von Anlagedienstleistungen beaufsichtigt durch die „Autorité de Contrôle Prudentiel“ unter der Nummer 18673 X, ein verbundenes Unternehmen von La Française.